



Beschlussvorlage

BV0019/2017

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		29.03.2017

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/FDP, DIE LINKE , BürgerBündnis freier Wähler, B90/Die Grünen und Die Unabhängigen

Betreff: Beschluss zur Regionalbahn-Anbindung Hennigsdorfs an den Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich beim Land Brandenburg als Besteller und Planer des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zur Verbesserung der Schienennahverkehrsanbindung von Hennigsdorf und weiterer Gemeinden im Landkreis Oberhavel an den Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt für eine zügige Planung und Realisierung der Durchbindung des Prignitz-Express über Tegel einzusetzen und sich bei den Ländern Brandenburg und Berlin nach dem Sachstand der diesbezüglichen Planung zu erkundigen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, den Landrat des Landkreises Oberhavel zu bitten, gemeinsam mit den Landräten der Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz für eine vordringliche Umsetzung dieser direkten Regionalverkehrsverbindung Richtung Berlin-Mitte und dem Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt einzutreten.

Die Stellungnahmen, Sachstände und Erkenntnisse sind der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen.

Begründung:

Mit dem Konsensbeschluss von 1996 wurde beschlossen, dass der Flughafen Tegel ein halbes Jahr nach der Eröffnung des im Bau befindlichen Willy- Brandt-Flughafens geschlossen wird. Das wird unter den gegebenen verkehrlichen Bedingungen für die Bevölkerung und für die Wirtschaft des Landkreises Oberhavel ein starker Nachteil sein. Dieser kann wesentlich vermindert werden, wenn für eine attraktive ÖPNV-Anbindung gesorgt wird. Bei der Entfernung zum Standort des Willy-Brandt-Flughafens sind möglichst kurze An- und Abreisezeiten nur durch einen optimierten Regional- und S-Bahnverkehr erreichbar. Hier gilt es, insbesondere die Interessen des wirtschaftlich starken regionalen Wachstumskerns O-H-V, aber auch weiterer Gemeinden und Landkreise zu berücksichtigen. Für Hennigsdorf in seiner Funktion als Mittelzentrum gilt hier die Durchbindung des Prignitz-Express über Tegel als die schnellstmögliche, attraktive und barrierefreie Anbindung an den zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt.

Der Flugverkehr hat im Leben der Menschen und für die Wirtschaft unserer Zeit eine große Bedeutung.

Der Gesamtwert einer Flugreise hängt nicht nur an der Gesamtzahl von direkten Flugzielen und der Häufigkeit der Verbindungen ab, sondern auch ganz wesentlich wie schnell die Bürgerinnen und Bürger den Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Lange Fahrtzeiten in großen Taktabständen und häufiges Umsteigen schrecken potentielle Nutzer des Öffentlichen Nahverkehrs ab, die mangelhaften Angebote dann auch zu nutzen. Für den motorisierten Individualverkehr und Taxiverkehr sind die Entfernungen zu groß und richten sich gegen die präferierte Nutzung des ÖPNV und damit den umweltpolitischen Zielen.

Nur durch eine vorausschauende Planung der Regionalbahnanbindung kann dem vorgebeugt werden.

In den Landesverkehrsplänen der Länder Berlin und Brandenburg findet man bezüglich der speziellen Bedarfe für Oberhavel nur bedingt Aussagen zur künftigen einfachen, lebenswirklichen Anbindung an den Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt.

III. Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Hennigsdorf, 14.03.2017

gez. Buchholz
Vorsitzender
der Fraktion SPD

gez. Tornow-Wendland
Vorsitzende
der Fraktion CDU/FDP

gez. Degner
Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE

gez. Dr. Hans-Hermann
Rönnecke
Vorsitzender
der Fraktion Bürgerbündnis

gez. Röhke-Habeck
Vorsitzende der
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez. Schönrock
Vorsitzender
der Fraktion Die Unabhängigen